

STADT KERPEN

Niederschrift

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	6	16.05.2007	19:00 Uhr	20:10 Uhr
Sitzungsort: Gaststätte "Zum Roten Hahn", Bergheimer Straße 5				
Einladung erfolgte form- und fristgerecht:		Beschlussfähigkeit liegt vor:		
Ja		Ja		

ANWESEND:

Vorsitzender: Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Lambertz, Wilhelm

Eßer, Wolfgang

Felden, Reiner

Franke, Helmut

Fußel, Frank

Fußel, Peter

Krüger, Rüdiger

Memmersheim, Hans-Hermann

für Krauß, Peter

Rüttgers, Kurt

Stein, Engelbert

Wind, Ferdinand

Als Gäste:

Herr Hennemann (RWE Power)

Herr Dr. Porada (Bez.Reg. Köln)

Frau Brüggemann (Bez.Reg. Köln)

Herrn Baums Bez.Reg. Köln)

Entschuldigt fehlend:

Herr Peter Krauß

vertreten durch: Memmersheim, Hans-Hermann

Von der Verwaltung:

Frau Sieburg, Marlies (BMín)

Herr Mackeprang, Jörg (Amt 16)

Herrn Mayer, Karl-Heinz (Amt 16)

Frau Odenthal (Amt 16.3)

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Infrastruktureinrichtungen am Umsiedlungsstandort – Antrag Rüdiger Krüger(BB)v. 12.03.07
2. Termin mit dem Erzbistum Köln im Rathaus der Stadt Kerpen-
Thema: kirchliche Einrichtungen am Umsiedlungsstandort
3. Standortfindungsverfahren – Bericht über Abstimmungsgespräch mit der Bez.Reg. 03.05.07
4. Grundstückswerte in Manheim – Bericht über den Termin mit dem Gutachterausschuss vom
10.05.2007
5. Standortfindungsverfahren: Informationsveranstaltung (Bürgerversammlung) der Bez.Reg.
Köln am 13.06.2007
6. Mitteilungen
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

8.	Mitteilungen
9.	Anfragen

TOP 1 Infrastruktureinrichtungen am Umsiedlungsstandort
- Antrag Rüdiger Krüger (Bürgerbeirat Manheim) vom 12.03.2007

Herr Krüger erläutert seinen Antrag und bittet die Verwaltung um eine Stellungnahme.

Frau Sieburg teil mit, dass heute eine Vorlage an den Stadtrat über den Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr gefertigt und an die Mitglieder des Ausschusses verschickt wurde. In der Sitzung des Planungsausschusses am 22.05.2007 wird das Thema " Infrastruktureinrichtungen am Umsiedlungsort " vorberaten - der Rat der Stadt Kerpen wird in seiner Sitzung am 12.06.07 über das Thema beraten und voraussichtlich eine Absichtserklärung (Grundsatzbeschluss) zur Infrastrukturversorgung und – ausstattung fassen.

Die Bez.Reg. Köln informiert den Bürgerbeirat darüber, dass erst nach der Auswertung der 2. Bürgerbefragung feststeht, wie viele Manheimer Bürgerinnen und Bürger an der gemeinsamen Umsiedlung teilnehmen werden und wie sich die Bevölkerung demographisch zusammensetzt. Erst ab diesem Zeitpunkt wird der konkrete Infrastrukturbedarf deutlich.

Der Bürgerbeirat beschließt, den TOP Infrastruktur in der nächsten Sitzung nochmals auf die Tagesordnung zu setzen.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 15.03.2007

Drucksachen-Nr.:

TOP 2 Termin mit dem Erzbistum Köln im Rathaus der Stadt Kerpen
Thema: kirchliche Einrichtungen am Umsiedlungsstandort

Der Bürgerbeirat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, dass Erzbistum Köln zu einem Gesprächstermin ins Rathaus der Stadt Kerpen einzuladen. Frau Sieburg regt an, dass die Stadt bei diesem Gespräch lediglich als Moderator auf tritt.

Der Bürgerbeirat beschließt einstimmig, Frau Lonie Lambertz in ihrer Funktion als 2. Vorsitzende des Kirchenvorstandes ebenfalls an diesem Gespräch teilnehmen zu lassen.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 15.03.2007

Drucksachen-Nr.:

TOP 3 Standortfindungsverfahren
Bericht über Abstimmungsgespräch mit der Bez.Reg. am 03.05.2007

Herr Lambertz teilt dem Beirat mit, dass bei dem Abstimmungsgespräch am 03.05.2007 seitens der Bezirksregierung Köln eine positive Entscheidung zu dem vom Bürgerbeirat vorgeschlagenen Suchraum 8 (Kerpen – Dickbusch) getroffen wurde und der Suchraum 8 als potenzieller Umsiedlungsstandort in die Befragung aufgenommen werden kann.

Zum weiteren Verfahren erklärt Frau Brüggemann, dass die Bewertung vom 26.04.2007 (5. Sitzung BB) der insgesamt 15 vorgeschlagenen Umsiedlungsstandorte im Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr am 22.05.2007, sowie in der Ratssitzung am 12.06.2007 vorgestellt werden. Der Rat der Stadt Kerpen wird als entscheidendes Gremium der Stadt Kerpen abschließend über die von der Gemeinde zur Befragung vorgeschlagenen Standorte entscheiden.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Drucksachen-Nr.:

TOP 4 Grundstückswerte in Manheim
Bericht über den Termin mit dem Gutachterausschuss vom 10.05.2007

Herr Krüger berichtet über den Termin mit dem Vorsitzenden des Kreisgutachterausschusses, Herrn Meier und der Stadt Kerpen. Herr Meier hatte den anwesenden Mitgliedern des Bürgerbeirates die Vorgehensweise zur Ermittlung des Bodenrichtwertes für Manheim erläutert.

Aufgrund der geringen Verkäufe von bebauten und unbebauten Grundstücken in Manheim konnte das übliche Verfahren (durchschnittliche Verkaufspreise) nicht angewendet werden. Stattdessen wurde der derzeitige Bodenrichtwert in Höhe von 130 € incl. Erschließung und Kanalanschlussbeitrag - durch ein Vergleichswertverfahren mit strukturell vergleichbaren Orten im Umland ermittelt.

Seitens des Bürgerbeirates wurden Herrn Meier Vorschläge für alternative Vergleichsorte genannt. Diese wird Herr Meier im Rahmen einer Sitzung mit dem Kreisgutachterausschuss diskutieren und über das Ergebnis informieren.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Drucksachen-Nr.:

TOP 5 Standortfindungsverfahren: Informationsveranstaltung (Bürgerversammlung) der Bezirksregierung Köln am 13.06.2007

Frau Brüggemann teilt mit, dass die Informationsveranstaltung nicht in der Schützenhalle stattfinden kann, da diese nur etwa 580 Personen fasst.

Seiten des Bürgerbeirates wird vorgeschlagen, in Manheim ein Versammlungszelt mit größerem Fassungsvermögen aufzustellen.

Die Bez. Reg. berichtet über den geplanten Ablauf der Informationsveranstaltung am 13.06.2007 und teilt mit, dass die Manheimer Bevölkerung (Personen über 16 Jahre), sowie außerhalb von Manheim lebende Eigentümer, persönliche Einladungen erhalten – diese werden in den nächsten 14 Tagen verschickt.

Die Bezirksregierung erklärt, dass von Bürgerinnen und Bürgern zwar weitere Umsiedlungsstandorte vorgeschlagen werden können, die auf ihre Eignung als Umsiedlungsstandort überprüft werden. Als zu berücksichtigende Standorte scheiden jedoch bereits überprüfte und als ungeeignet bewertete Standorte aus. Weiterhin scheiden außerhalb des Stadtgebietes Kerpen liegende Standorte aus, da die innerhalb des Stadtgebietes liegenden und als geeignet bewertenden 5 Standorte, für eine Befragung ausreichen.

Als sachlichen Grund, warum andere Städte kein Interesse an der Bereitstellung von Flächen für einen Umsiedlungsstandort haben, gibt Herr Dr. Porada (Bezirksregierung Köln) zu bedenken, dass nur die Stadt Kerpen für den Verlust an städtischer Infrastruktur entschädigungsberechtigt sei und einer anderen Stadt somit keine Ersatzinvestitionen für z.B. Infrastruktureinrichtungen zustehen.

Frau Brüggemann informiert den Beirat darüber, dass vor der Befragung zur Standortwahl (Okt. – Nov.) eine 2. Infoveranstaltung stattfindet, in der die Fragebögen und das mit der Befragung beauftragte Institut vorgestellt werden.

Herr Hennemann (RWE Power) teilt mit, dass die für die Sozialverträglichkeitsprüfung der Umsiedlung Manheim erforderliche Befragung der Manheimer Bevölkerung ab August 2007 durchgeführt wird. In ca.4 Wochen wird der entsprechende Fragebogen im Entwurf vorliegen und wie in der letzten Sitzung des BB vereinbart, dem BB zur Verfügung gestellt.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 15.03.2007

Drucksachen-Nr.:

TOP 6 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Drucksachen-Nr.:

TOP 7 Anfragen

- Anfrage BB:

Wird der Bürgerbeirat an den Beratungen zu einem mit RWE Power abzuschließenden Manheim – Vertrag beteiligt?

Die Verwaltung sichert dem BB eine entsprechende Beteiligung zu.

- Anfrage Herr Wolfgang Esser:

Was passiert mit den nördlich des Suchraumes 8 gelegenen Auskiesungsflächen nach Abschluss der Auskiesungsmaßnahmen – wird die Fläche als Müllkippe oder als See genutzt?

Die Verwaltung wird dies klären und in der nächsten Sitzung berichten.

Frau Krüger – Trewer erkundigt sich, wann dem Bürgerbeirat ein Schaukasten für Aushänge bereitgestellt wird. Als möglicher Standort ist eine Fläche am Marktplatz in Manheim gewählt worden.

Die Verwaltung wird sich kurzfristig um einen Schaukasten bemühen und diesen unentgeltlich zur Verfügung stellen und aufbauen.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 15.03.2007

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 8. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 15.03.2007

Drucksachen-Nr.:

TOP 9 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Wilhelm Lambertz
Vorsitzender

Odenthal, Britta
Schriftführerin

Der Vorsitzende des Bürgerbeirates Manheim beendet die Sitzung um 20.10 Uhr.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung
